

TELMA	Band 48	Seite 217 - 232		Hannover, November 2018
-------	---------	-----------------	--	-------------------------

Veröffentlichungen aus dem deutschen Sprachraum zum Thema „Moor und Torf“ aus dem Jahre 2017 und 2018 mit Nachträgen für frühere Jahre.

Publications on „Peat and Peatland“ from the German language area in
2017 and 2018 with additions for earlier years.

PETER STEFFENS

Die vorliegende Zusammenstellung der Veröffentlichungen auf dem Gebiet „Moor und Torf“ umfasst 121 Titel.

Der Anteil der uns bekannt gewordenen Neuveröffentlichungen beträgt 58 %. Wir danken den Autoren bzw. Lesern für die Übermittlung von Informationen und Sonderdrucken. Dennoch wiederholen wir wie alljährlich unseren Aufruf an alle schreibenden und lesenden „Torfköpfe“, uns laufend mit weiteren Informationen zu versorgen. Insbesondere wäre es wünschenswert, wenn die einschlägig forschenden Hochschul- und Fachhochschulinstitutione und andere Institutionen Hinweise auf ihre Arbeiten geben würden.

Ein Schwerpunkt der erfassten Veröffentlichungen liegt bei den Geowissenschaften mit 35 Titeln. 2 Beiträge entfallen auf Torfgewinnung und -verwertung, 8 Arbeiten entfallen auf Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau. Der Sektion Chemie, Physik und Biologie lassen sich 11 Beiträge, Naturschutz und Raumordnung 38, Medizin und Balneologie 1, dem Bereich Verschiedenes weitere 26 Titel, den Gesetzen und Verordnungen kein, den Karten 0 Titel zuordnen. Der Anteil ausländischer Autoren beträgt 17 Arbeiten, das sind ca. 14 %. Zum Teil entstanden sie in Kooperation mit deutschen Autoren.

Die Publikationen sind wie in allen vorhergehenden Bänden der TELMA nach den Sachgebieten, die von den sechs Sektionen der DGMT vertreten werden, und einigen zusätzlichen Gruppen geordnet; die Form der bibliographischen Angaben entspricht der international üblichen. Die einzelnen Arbeiten sind entsprechend dem Hauptthema der Veröffentlichung jeweils nur einer Gruppe zugeordnet. Da diese Zuordnungen nicht immer den Vorstellungen der Autoren entsprechen dürften, wäre ein Hinweis entsprechend der nachfolgenden Gliederung hilfreich. Die Titel sind fortlaufend nummeriert; diese Nummern er-

scheinen im alphabetischen Autorenregister hinter den Namen der Autoren. Bei einigen Zitaten folgen nach den bibliographischen Daten in Klammern zusätzliche Angaben zur Erhöhung des Informationsgehaltes.

Allen, die unserer Bitte in TELMA 47 entsprochen und durch Zusendung von Sonderdrucken und Hinweisen bei der Zusammenstellung geholfen haben, gilt unser Dank. Gleichzeitig bitten wir, uns auch künftig bei dieser mühevollen, aber anregenden Arbeit im Interesse der TELMA-Leser zu unterstützen. Da die Dokumentation bis spätestens zum 31. Mai der Redaktion druckfertig vorliegen muss, sollten uns Literaturhinweise bis zum 31. März jedes Jahres erreichen.

Es gilt für die Bibliographie folgendes Ordnungsprinzip:

- I. GEOWISSENSCHAFTEN
 - I.1 Geologie, Geographie, Pedologie
 - I.2 Hydrologie, Klima
 - I.3 Vegetation
 - I.4 Fauna
 - I.5 Moorarchäologie
- II. TORFGEWINNUNG UND - VERWERTUNG
- III. LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT UND GARTENBAU
 - III.1 Landwirtschaft
 - III.2 Forstwirtschaft
 - III.3 Gartenbau
- IV. CHEMIE, PHYSIK UND BIOLOGIE
- V. NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG
 - V.1 Naturschutz
 - V.1.1 Allgemein
 - V.1.2 Moore
 - V.1.3 Feuchtgebiete
 - V.2 Raumordnung
- VI. MEDIZIN UND BALNEOLOGIE
- VII. VERSCHIEDENES
 - VII.1 Umweltschutz, Abfallbeseitigung und -verwertung
 - VII.2 Biographien
 - VII.3 Dokumentation, Forschung, Lehre

VII.4 Geschichte

VII.5 Kunst, Literatur

VIII. GESETZE UND VERORDNUNGEN

IX. KARTEN

I. GEOWISSENSCHAFTEN

I.1 Geologie, Geographie, Pedologie

1. BISCHOFF, N. (2017): Soil organic matter dynamics in the Siberian Kulundasteppe. – Diss. G.W. Leibniz Univ. Hannover: 148 S., 8 fig., 2 tab.; Hannover.
2. GALL, B., FELL, H., RITSCHEL, J. & LANTSCH, P. (2018): Schutzwürdige Moorböden in Brandenburg. – *Bodenschutz* **01.18**: 23-29, 6 Abb.; Berlin (E. Schmidt Verlag).
3. LANDESAMT FÜR UMWELT BRANDENBURG (Hrsg) (2016): Schutzwürdige Moorböden in Brandenburg. – Fachbeiträge des LFU **149**: 59 S., 4 Abb., 19 Tab., 7 Anh.; Potsdam.
4. WALZ, J. (2017): Soil organic matter decomposition in permafrost-affected soils and sediments. – *Hamburger Bodenkundliche Arbeiten* **85**: 108 S., 43 Abb., 15 Tab.; Hamburg.

I.2 Hydrologie, Klima

5. ARNOLD, F. (2017): Das Wilde Moor bei Schwabstedt: Rekonstruktion der Landschaftsgenese mittels digitalem Geländemodells für die Klimastufen des Holozäns. – *Hamburger Bodenkundliche Arbeiten* **86**: 211 S., 62 Abb., 8 Tab., zahlreiche Karten und Profile; Hamburg.
6. BONN, A., BERGHÖFER, A., COUWENBERG, J. et al. (2014): Moore und kohlenstoffreiche Böden: Wiedervernässung als Klimaschutzinvestition. *Naturkapital und Klimapolitik-Synergien und Konflikte. NATURKAPITAL Deutschland*. – TEEB DE: 38-43; Leipzig.
7. BRASSEUR, G., JACOB, D. et al. (2017): Klimawandel in Deutschland. – 348 S., zahlreiche Abb.; Heidelberg (Springer Spektrum).
8. DGMT (2016): Was haben Moore mit dem Klima zu tun? – Faltblatt 9 S., 10 Abb.; Hannover.
9. DRÖSLER, M. & HEINICHEN, J. (2013): Wie wirkt der Klimawandel auf Moore? Ergebnisse des Forschungsverbundes FORKAST, Hrsg.: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, München, S.11-12.
10. DRÖSLER, M., ROSSKOPF N., HOMMELTENBERG, J., EBERL, J., ADHIKARI, S. & SCHMID, P. (2015): Klimarelevanz von Hochmooren am Alpenrand: Standort, Vegetation, Nutzung und Treibhausgasemissionen der ICOS-Standorte Mooseurach bei Königsdorf und Schechenfilze bei Seeshaupt. – *Mitteilungsband* **117**: S.158-169; Exkursionsführer München.

11. DRÖSLER, M. (2017): Nasse Moornutzung für Klimaschutz und -anpassung. – LfL Schriftenreihe, Tagungsband Landwirtschaft im Klimawandel, Lösungen, die Geld sparen. 15. Kulturlandschaftstag, 1. Auflage Nov. 2017: 51-56.
12. KÖNIG, D., SCHULTHEISS, J., TREPPEL, M. & ZEMKE, J. (2017): Der Wasserhaushalt potenzieller Hangmoorstandorte im Nationalpark Hunsrück-Hochwald und seine anthropogene Überprägung. – In: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz: 38-47, 6 Abb.; Mainz.
13. MIEGEL, K., GRÄFF, T., SELLE, T. et al. (2016): Untersuchung eines renaturierten Niedermoores an der mecklenburgischen Ostseeküste – Teil I: Systembeschreibung und hydrologische Grundcharakterisierung. – *Hydrologie und Wasserbewirtschaftung* **60,4**: 242-258; Koblenz.
14. MIEGEL, K., GRÄFF, T., FRANCK, CH. et al. (2017): Auswirkungen des Sturmhochwassers der Ostsee am 4./5. Januar 2017 auf das renaturierte Niedermoor „Hütelmoor und Heiligensee“ an der deutschen Ostseeküste. – *Hydrologie und Wasserbewirtschaftung* **61,4**: 323-343, 7 Abb.; Koblenz.
15. SCHWEIKLE, V. (2017): Grundlagen zur Wasserbewegung nach Darcy in Moor und Torf. – *TELMA* **47**: 129-138, 2 Abb.; Hannover.
16. SELLE, B., GRÄFF, T., SALZMANN, T. et al. (2016): Untersuchung eines renaturierten Niedermoores an der mecklenburgischen Ostseeküste – Teil 2: Salzdynamik und Wasserhaushalt. – *Hydrologie und Wasserbewirtschaftung* **60,4**: 259-268; Koblenz.
17. URBAN, B., SCHMIDT, S., HÖLZER, A. & TUCCI, M. (2017): Klimawandel und Moorvegetation. – In: KLIMZUG-NORD Bd. **6**: Klimawandel in der Lüneburger Heide: 59-62, 5 Abb; Hamburg (Tu Tech. Verl.).
18. ZEMKE, J., KÖNIG, D., TREPPEL, M. (2016): Abflussmonitoring auf Moorstandorten im Nationalpark Hunsrück-Hochwald. – In: *Umweltjournal Rheinland-Pfalz* **59**: 44-47; Mainz.

I.3 Vegetation

19. BELTING, S. & OBRACAY, K. (2016): Einfluss von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf die Hochmoorvegetation. – *Infodienst Naturschutz Niedersachsen* **3/2016**: 135-171, 53 Abb., 51 Tab.; Hannover.
20. BEUG, H.-J. (2016): Die spät- und nacheiszeitliche Vegetationsentwicklung am Nordrand der niedersächsischen und hessischen Mittelgebirge (Harz bis Weser). – 124 S., 45 Abb., 44 Tab.; München (Pfeil).
21. BÖHNERT, W. (2017): Die Vegetation des Naturschutzgebietes „Königsbrücker Heide“ im Überblick. – *Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz* **25**: 51-66, 8 Abb., 1 Tab.; Görlitz.
22. HÖLZER, A. (2017): Kartierung der Verbreitung der Torfmoose in und um den Nationalpark Hunsrück-Hochwald. – In: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz: 24-31, 9 Abb.; Mainz.

23. HUNTKE, T. (2008): Vegetationsökologische Untersuchungen zur Entwicklung des Naturschutzgebietes Lengener Meer (Landkreis Leer). – Dr.-Arb. Carl von Ossietzky Univ. Oldenburg: 314 S., zahlr. Abb. und Tab.; Oldenburg.
24. LEMMER, M. (2016): Das Wachstum natürlicher und mikrovermehrter Torfmoosfragmente von *Sphagnum magellanicum* und *Sphagnum capillifolium* unter verschiedenen Bedeckungen. – Masterarbeit an der Leibniz Universität Hannover, Inst. für Umweltplanung: 41 S.
25. LUKA, S. (2014): Auswirkungen von Revitalisierungsmaßnahmen auf die Vegetationsentwicklung in drei Braunmoosmooren Brandenburgs. – Masterarbeit Universität Potsdam, Inst. für Biochemie und Biologie: 114 S.; Potsdam.

I.4 Fauna

26. BRANDT, D. (2014): Beitrag zur Kenntnis der Anthropodenfauna der nährstoffarmen Torfmoosmoore Kellsee und Himmelreichsee (Land Brandenburg). – Märkische Etomologische Nachrichten **16(2)**: 93-137.
27. CASPARI, S. & WENDEL, S. (2017): Maßnahmen zur Bestandsstabilisierung durch Habitatsverbesserungen und Wiederausbürgerung des Hochmoor-Perlmutterfalters (*Boloria Aquilonaris*) in Mooren von Hunsrück und Eifel im Rahmen des LIFE-PROJEKTES „Moore in Rheinland-Pfalz“. – In: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz: 62-75, 4 Abb., 3 Tab.; Mainz.
28. FRANK, M. (2014): Beitrag zur aktuellen Zusammensetzung der Libellenfauna (Odonata) im NSG Grambower Moor (Nordwest-Mecklenburg). – Virgo-Mitteilungsblatt des entomologischen Vereins Mecklenburg **17(1)**: 4-23.
29. GELBRECHT, J., CLEMENS, F., KRETSCHMER, H. et al. (2016): Die Tagfalter von Brandenburg und Berlin. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg **3,4**: 327 S., zahlr. Abb.; Potsdam.
30. MAUERSBERGER, R., BRAUNER, O., GÜNTHER, A., KRUSE, M. & PEZOLD, F. (2017): Rote Liste der Libellen (Odonata) des Landes Brandenburg 2016: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg **26(4)**: 3-31, 11 Abb., 5 Tab.; Potsdam.
31. MÜLLER-KROEHLING, S. (2013): Zum Vorkommen moorspezifischer Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) und Schwimmkäfer (Dytiscidae) in Spirkenfilzen des Südschwarzwaldes als charakteristische Arten. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz **21**: 281-299.
32. MÜLLER-KROEHLING, S., ENGELHARDT, K. & KÖLLING, C. (2013): Zukunftsaussichten des Hochmoorlaufkäfers (*Carabus menetriesi*) im Klimawandel. – Waldökologie, Landschaftsforschung und Naturschutz **13**: 73-85.
33. WITT, R. (2017): Erfassung von Stechimmen (*Hymenoptera Aculeata part.*) und Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen in der Diépholzer Moorniederung. – Naturhistorica Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover **158/159**: 7-38, 12 Abb., 5 Tab.; Hannover.

I.5 Moorarchäologie

34. PILLING, R. (2017): 2000 Jahre alter Bohlenweg entdeckt. – NLWKN Jahresbericht **2016/2017**: 14; Norden.
35. ROCKEL, M. (2018): Ich möchte eine Moorleiche sein. – Emsland Jahrbuch **64**: 277-278; Sögel.

II. TORFGEWINNUNG UND -VERWERTUNG

36. HORVATH, N. (2017): Aktuelle Situation der Torfgewinnung und Naturschutzwert der Torfabaufolgelandschaften Ungarns. – TELMA **47**: 93-108, 15 Abb., 1 Tab.; Hannover.
37. SCHNEIDER, O. & STOLLER, J. (1926): Moor und Torf und ihre Verwertung in Deutschland. – Führer durch die Museen der Preuß. Geologischen Landesanstalt: 31 S.; Berlin (in Bibl. der BGR).

III. LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT UND GARTENBAU

III.1 Landwirtschaft

38. DGMT (2016): Landwirtschaft auf Moorstandorten. – Faltblatt 7 S., 7 Abb.; Hannover.
39. MÜLLER, J., BEHRENDT, A. & PICKERT, J. (2017): Untersuchungen zum Management von *Juncus articulatus* auf degradiertem Niedermoor. – In: Nachhaltige Futterproduktion auf Niedermoorgrünland: 81-84.

III.2 Forstwirtschaft

40. HOFFMANN, J. (2017): Das LIFE-PROJEKT „Hangmoore im Hochwald“ im Nationalpark Hunsrück-Hochwald. – In: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz: 6-11, 6 Abb.; Mainz.
41. MÜLLER-KROEHLING, S. & ZOLLNER, A. (2015): Moorschutz im Wald – gestern, heute, morgen. – LWF aktuell **104**: 21-25.
42. PRÜM, H.-J. (2017): Forstliche Praxis Seilkraneinsatz im Moor. – In: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz: 48-53, 9 Abb.; Mainz.
43. SCHMIEDER, B., EWALD, J. & JEHL, H. (2017): Naturnahe Moorrund-Fichtenwälder im Bayerischen Wald. – Waldökologie, Landschaftsforschung und Naturschutz **17**: 69-80.
44. WICHTMANN, W., SCHRÖDER, C. & JOOSTEN, H. (Hrsg) (2016): Paludikultur – Bewirtschaftung nasser Moore. – 272 S.; Stuttgart (Schweizerbart).

III.3 Gartenbau

45. FITZE, U. (2017): Torfersatz: Ein Rohstoff mit vielen Fragezeichen. – *Umwelt* **2/2017**: 54-56, 3 Abb.; Bern.

IV. CHEMIE, PHYSIK UND BIOLOGIE

46. BLEISINGER, S. (2012): Ermittlung und Darstellung von aktuellen Treibhausgasemissionen im Naturschutzgebiet „Leegmoor“. – Master-Arbeit Univ. Göttingen: 67 S., zahlr. Abb., Anhang; Göttingen.
47. ECKHARDT, T. (2017): Partitioning carbon fluxes in a permafrost landscape. – *Hamburger Bodenkundliche Arbeiten* **87**: 128 S., 33 Abb., 10 Tab.; Hamburg.
48. EICKENSCHIEDT, T., HEINICHEN, J., AUGUSTIN, J. & DRÖSLER, M. (2014): Short-term effects of biogas digestate and cattle slurry application on greenhouse gas emissions affected by N availability from grasslands on drained fen peatlands and associated organic soils. – *Biogeosciences* **11**: 6187-6207.
49. GRIESMEIER, V. & SCHULZ, CH. (2017): Technische Umsetzung und wissenschaftliche Begleitung einer Denitrifizierungsanlage am (Moor) Mürmes. – In: *Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz*: 76-85, 8 Abb.; Mainz.
50. GÜNTHER, A., JURASINSKI, G., ALBRECHT, K., GAUDIG, G., KREBS, M. & GLATZEL, S. (2017): Greenhouse gas balance of an establishing Sphagnum culture on a former bog grassland in Germany. – *Mires and Peat* **20**: Article 2: 1-16.
51. HEINICHEN, J., EICKENSCHIEDT, T. & DRÖSLER, M. (2014): How do land use intensity, experimentally increased temperature and water level affect methane and nitrous oxide emissions from a drained fen peatland? – *Geophysical Research Abstracts* **16**: 13193.
52. HELLER, S, KAYSER, M. & MÜLLER, J. (2017): Auswirkungen von Grünlandextensivierungsmaßnahmen auf den Phosphorhaushalt eines degradierten Niedermoorstandortes. – In: *Nachhaltige Futterproduktion auf Niedermoorgrünland*: 65-68.
53. HOLL, D. (2017): Carbon dioxide and methane balances of pristine and degraded temperate peatlands. – *Hamburger Bodenkundliche Arbeiten* **82**: 139 p.; Hamburg.
54. METZGER, C., JANSSON, P., LOHILA, A. et al. (2016): CO₂ fluxes and ecosystem dynamics at five European treeless peatlands – merging data and process oriented modeling. – *Biogeosciences* **12**: 125-146.
55. SCHWALM, M. & ZEITZ, J. (2015): Concentrations of dissolved organic carbon in peat soils as influenced by land use and site characteristics. A lysimeter study. – *Catena* **127**: 72-79.
56. VYBORNOVA, O. (2017): Effect of re-wetting on greenhouse gas emissions from different microtopes in a cut-over bog in Northern Germany. – *Hamburger Bodenkundliche Arbeiten* **84**: 130 S., 53 Abb., 14 Tab.; Hamburg.

V. NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

V.1 Naturschutz

V.1.1 Allgemein

57. GERKENS, J. (2017): „Naturschutzfachliche Leitplanken für Tourismus und Umweltbildung an und in Mooren“ – Workshop der DGMT Sektion 1 und 7 am 22/23 Mai 2017 im Kloster Drübeck (Nationalpark Harz), Deutschland. – TELMA 47: 147-156, 2 Abb.; Hannover
58. NIEDERSÄCHISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ (2017): Niedersächsische Naturschutzstrategie. – 55 S., zahlr. Abb.; Hannover.
59. STAATLICHE NATURSCHUTZVERWALTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG (2015): Moorschutzprogramm Baden-Württemberg. – 39 S. zahlr. Abb.; Stuttgart.

V.1.2 Moore

60. BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT (2015): Die Entwicklung der Übergangs- und Hochmoore im südbayerischen Voralpengebiet. – 128 S., zahlr. Abb.; München (Umwelt Spezial).
61. BRANDE, A. & ROWINSKY, V. (2017): Moore als Archiv – ein Inventar aus den „Fercher Bergen“ bei Potsdam (Brandenburg). – TELMA 47: 45-74, 10 Abb., 2 Tab.; Hannover.
62. DGMT (2016): Warum sind Moore als Archive bedeutsam? – Faltblatt 7S., 7 Abb.; Hannover.
63. DRÖSLER, M. & SORG, U. (2016): Moore in den Auen – ein direkter ökosystemarer Zusammenhang. – Auenmagazin 06/2016: 15-19.
64. ESSL, F. & STEINER, M. (2017): Austria. – In: JOOSTEN, H., THANNEBERGER, F. & MOEN, A. (eds) (2017): Mires and peatlands of Europe: 257-265, 3 Fig., 3 Tab.; Stuttgart.
65. GRUBE, A. & USINGER, H. (2016): Zur Bildung von Quellmoor – Kuppen mit Quellkalk-Bildungen bei Habernis und Curau (nördliches und mittleres Schleswig-Holstein). – Quaternary Science Journal 65/2: 156-173.
66. GRUBE, A. & USINGER, H. (2017): Spring fed raised peat hummocks with tufa deposits at the Farbeberg hills (Northwest-Germany): Structure, genesis and paleoclimatic conclusions (Eemian, Holocene). – Quaternary Science Journal 66,1: 14-31, 11 fig., 1 tab.; Hannover.
67. HAAG, M. (2012): Kartierung und Charakterisierung der Moore bei Weißenseifen. – Dipl.-Arbeit Geogr. Inst. der Johannes-Gutenberg-Univ. Mainz.
68. JOOSTEN, H. (2017): Ökosystemleistungen und Biodiversität der Moore. – Ber. d. Reinh.-Tüxen-Ges. 29: 27-37, 1 Tab.; Hannover.
69. JOOSTEN, H., THANNEBERGER, F. & MOEN, A. (eds) (2017): Mires and peatlands of Europe. Status, distribution and conservation. – 780 S., zahlr. Abb. u. Karten; Stuttgart (Schweizerbart).

70. KAULE, G. & PERINGER, A. (2015): Die Entwicklung der Übergangs- und Hochmoore im südbayerischen Voralpengebiet im Zeitraum bis 2013 unter Berücksichtigung von Nutzungs- und Klimagradiënten. – *Umwelt Spezial* (Hrsg. LfU): 98 S. u. Anl..
71. KAULE, R., KAULE, G. & HUWE, B. (2017): Langzeituntersuchungen in den Südlichen Chiemseemooren. – *TELMA* **47**: 75-92, 7 Abb.; Hannover.
72. KÜCHLER, M., EUW VON, M., KÜCHLER, H., BEDOLLA, A. & ECKER, K. (2017): Swizerland. – In: JOOSTEN, H., THANNEBERGER, F. & MOEN, A. (eds) (2017): *Mires and peatlands of Europe*: 676-683, 4 Fig., 3 Tab.; Stuttgart.
73. LANDESAMT FÜR GEOLOGIE UND BERGBAU RHEINLAND-PFALZ (2017): Exkursionsführer zur Jahrestagung der DGMT (20.-23. September 2017) im Nationalpark Hunsrück. Hangbrücher Hunsrück Hochwald und Moore in der Eifel. – 30 S., zahlreiche Abb..
74. MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT BRANDENBURG (2015): *Moorschutz in Brandenburg*: 69 S., 11 Abb., 1 Tab.; Potsdam.
75. NATIONALPARK SOLLING-VOGLER (2016): *Das Mecklenbruch*. – Faltblatt 5 S; Neuhaus.
76. NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ (2017): *17 Nationale Naturlandschaften in Niedersachsen*. – *Internationaler Naturpark Bourtanger Moor-Bargerveen*: 6-9; Hannover.
77. PICKELMANN, L. (2016): *Die nützlichen Moore am Chiemsee. Eine Moorlandschaft im Spannungsfeld zwischen Naturraum und Ressource*. – 62 S.; München (Selbstverlag).
78. ROHLAND, L. (2017): *Freiwilliges Engagement und Kompetenz: Erfahrungen bei der Wiedervernässung von Mooren*. – In: *Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz*: 54-61, 12 Abb.; Mainz.
79. RÖSSLING, H., RUFFER, J. & ZAUFT, M. (2017): *Das LIFE-Natur-Projekt „Kalkmoore Brandenburg“ – Ergebnisse und Erfahrungen aus der Projektumsetzung*. – *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* **26(1,2)**: 4-32, zahlr. Abb.; Potsdam.
80. SCHMIGALLE, S. & WERRES, I. (2017): *Leben im Moor-Moorerleben (Moorlandschaft Alperstedter Ried)*. – *Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen* **54(4)**: 168-169; Jena.
81. SCHMIGALLE, S. & SCHULZ, C. (2017): *„Wilde Weiden“ im Alperstedter Ried. Die Moorlandschaft vor Erfurts Türen im neuen Gewand*. – *Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen* **54(2)**: 79-81, 4 Abb.; Jena.
82. SCHOLTES, M. (2017): *Die Brücher – Mittelgebirgsmoore im Hunsrück*. – In: *Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz*: 12-23, 30 Abb.; Mainz.
83. STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ (2017): *Moore schützen*. – 93 S., zahlr. Abb.; Mainz.
84. THEUERKAUF, M., COUWENBERG, J., JOOSTEN, H., KREYER, D. & THANNEBERGER, F. (2006): *New Nature in North-Eastern Germany*. – 119 S., zahlr. Abb.; Greifswald (u.a. Kiesdorfer Moor).

85. TIEMEYER, B., BECHTHOLD, M., BELTING, S. et al. (2017): Moorschutz in Deutschland-Optimierung des Moormanagements in Hinblick auf den Schutz der Biodiversität und der Ökosystemleistungen. Bewertungsinstrumente und Erhebung von Indikatoren. – BfN-Skripten **462**. – Hrsg.: Bundesamt für Naturschutz. DOI: 10.19217/skr 462.
86. TREPPEL, M., PFADENHAUER, J., ZEITZ, J. & JESCHKE, L. (2017): Germany. – In: JOOSTEN, H., THANNEBERGER, F. & MOEN, A. (eds) (2017): Mires and peatlands of Europe: 413-424, 3 Fig., 6 Tab.; Stuttgart.
87. WAGNER, T. (2015): Ökologische Charakterisierung des Sernitzmoores (West) auf Grundlage des Vegetationsformenkonzeptes - Aktueller Zustand und Vergleich mit dem Zustand von 1994. – Magisterarbeit Universität Potsdam: 78 S.
88. WESTPHALEN, M., LISCHIED, G., MEIER-UHLHERR, R. & ZAK, D. (2017): Abschätzung der Phosphorbelastung des Vorfluters eines degradierten Quellmoores in NO-Brandenburg. – TELMA **47**: 25-44, 4 Abb., 3 Tab.; Hannover.

V.1.3 Feuchtgebiete

89. HANSPACH, D. (2017): Atlantisch-subatlantische Pflanzenarten der Feuchträume in der Oberlausitz - Überblick, Gefährdung, Schutz. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **25**: 67-82, 8 Abb., 2 Tab.; Görlitz.
90. MOOI, J. (2017): Rheinauen-Projekte am Niederrhein. – Natur in NRW **3/2017**: 17-22, 9 Abb.; Recklinghausen.
91. NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN (1995): Geplantes Großschutzgebiet Elbtalau. - 71 S., zahlr. Abb. u. Karten; Hannover.
92. RINGLER, A. & GRABHERR, G. (2017): Entwicklungstendenzen des Grünlands in den Alpen. – Natur und Landschaft **92**, **9/10**: 424-431, 7 Abb.; Stuttgart.
93. SCHNEIDER, E., WERLING, M. et al. (Hrsg) (2017): Biodiversität der Flussauen Deutschlands. – Bundesamt für Naturschutz, Naturschutz und Biologische Vielfalt **163**: 498 S.; Münster.

V.2 Raumordnung

94. NLWKN (2017): Beiträge zur Eingriffsregelung VII. – (Zehn verschiedene Artikel) – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **2/2017**: 83 S., zahlr. Abb.; Hannover.

VI. MEDIZIN UND BALNEOLOGIE

95. BEER, A.-M. (2017): Heilkreidevorkommen auf Fuerteventura? – Phys. Med. Rehab. Kuror **2017**; **27**:199; Stuttgart.

VII. VERSCHIEDENES

VII.1 Umweltschutz, Abfallbeseitigung und -verwertung

96. SCHNEICHEL, H.-W. (2017): Einsatz von Komposten und Gärresten vor dem Hintergrund des neuen Düngerechtes. – Wasser und Abfall **10/2017**: 23-25; Aachen.
97. SCHWARZ, F. (2018): Mit Kompost stellen wir den besten Dünger zur Humusversorgung des Boden her. – Wasser und Abfall **04/2018**: 24-26; Wiesbaden.

VII.2 Biographien

98. BLANKENBURG, J. (2017): ECKHARDT SCHMATZLER – Ehrenmitglied der DGMT. – TELMA **47**: 21-24, 1 Abb.; Hannover.
99. SCHLOSS, S. (2017): ADAM HÖLZER – Neuer Träger der C.A. WEBER – Medaille. – TELMA **47**: 13-14, 1 Abb.; Hannover.
100. ZEITZ, J. (2017): GERFRIED CASPERS – Ehrenmitglied der DGMT. – TELMA **47**: 15-20, 1 Abb.; Hannover.

VII.3 Dokumentation, Forschung, Lehre

101. ABEL, S., TREPPEL, M. & WICHTMANN, W. (2017): Bericht über das Fachgespräch Wasserwirtschaft und Moorschutz am 6. und 7. Juni 2017 in Ammesbek, Schleswig-Holstein. – TELMA **47**: 157-164, 1 Abb.; Hannover.
102. ABEL, S., GAUDIG, G. & NORDT, A. (2017): Eine Woche voller Paludikultur: Konferenz zu nasser Moornutzung in Greifswald. – TELMA **47**: 177-184, 4 Abb.; Hannover.
103. ABEL, S., TREPPEL, M. & ZYNDA, J. (2017): RUMMOOREN – Bericht über die Ausstellung Kunst trifft Moor im Caspar-David-Friedrich-Institut, Greifswald, vom 23. September bis 8. Oktober 2017. – TELMA **47**: 185-190, 2 Abb.; Hannover.
104. BONESS, M. & WALTER, J. (2017): Bericht über die Tagung Erfahrungen mit der Vernässung von Hochmooren in der Eider-Treene-Sorge-Niederung (Schleswig-Holstein). – TELMA **47**: 191-196, 4 Abb.; Hannover.
105. GAUDIG, G. & KREBS, K. (2016): Nachhaltige Moornutzung trägt zum Artenschutz bei: Torfmooskulturen als Ersatzlebensraum. – Biologie in unserer Zeit **46**: 251-257.
106. GRAF, M., BREDEMEIER, B., GROBE, A., KÖBBING, J., OESTMANN, J., RAMMES, D., REICH, M., SCHMILEWSKI, G., TIEMEYER, B. & ZOCH, L. (2017): Torfmooskultivierung auf Schwarztorf: ein neues Forschungsprojekt in Niedersachsen. – TELMA **47**: 109-128, 3 Abb., 1 Tab.; Hannover.
107. GÜNTHER, J. (2017): Bericht über die Jahrestagung und Exkursionen der DGMT vom 20.-23. September 2017 im Hunsrück. – TELMA **47**: 165-176, 4 Abb.; Hannover.

108. JANTZ, N. (2017): Bericht zum Fachseminar „Moorschutz in Niedersachsen – Ein Erfahrungsaustausch“. – TELMA **47**: 139-146, 2 Abb.; Hannover.
109. KUNZ, W. (2017): Artenschutz durch Habitatmanagement. – 292 S., zahlr. Abb.; Weinheim (Wiley-VCH).
110. LECHNER, A. (2005): Paläoökologische Beiträge zur Rekonstruktion der holozänen Moor- und Flussauenentwicklung im Oberrheintiefland. – Dr.-Arb. Albert-Ludwigs-Univ. Freiburg i. Brsg., Fak. f. Forst- und Umweltwiss.: 267 S., zahlreiche Abb. u. Tab.; Freiburg.
111. LEHN, B. & DEHNER, U. (2017): Torfkartierung und Ermittlung der Kohlenstoffvorräte ausgewählter Mittelgebirgsmoore. – In: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz: 32-37, 8 Abb., 1 Tab.; Mainz.
112. MATHEIS, S., HERRMANN, N. & SAUERWEIN, M. (2015): Entwicklung eines Monitoringkonzeptes für Niedermoores am Beispiel des Bergen-Weißacker Moores, Süd-Brandenburg. – Hildesheimer Geographische Studien **5**: 28-63, 6. Abb., 2 Tab.; Hildesheim.
113. MÜLLER-KROEHLING, S. & MAKONEN-SPIECKER, K. (2017): Gemeinschaftstagung Moorschutz in Süddeutschland. – AFZ / Der Wald **15**: 9-12.
114. WILHELM, B. (2017): Erlebte Moorwelten am Oberhofer Schützenberg. – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **54(4)**: 183; Jena.

VII.4 Geschichte

115. AUSLÄNDER, F. (2018): Gefangen im Moor – Zur Geschichte der Konzentrations-, Strafgefangenen- und Kriegsgefangenenlager im Emsland. – Nachrichten des Marschenrates **55/2018**: 16-21, 4 Abb.; Wilhelmshaven.
116. BORKOWSKI, M. & GÜNTHER, J. (2018): Die Bedeutung der Familie Strenge aus Elisabethfehn für die Entwicklung der industriellen Brenntorfgewinnung in Europa. – 177 S., zahlr. Abb.; Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn.
117. BUND DIEPHOLZER MOORNIEDERUNG (2016): Über 30 Jahre Kompetenz in Sachen Moorschutz. – 10 S., zahlr. Abb.; Wagenfeld.
118. FRANK, H. & HARMS, A. (2017): Warften, Moorkolonien und Heidewirtschaft. – NLWKN Jahresbericht **2016/2017**: 13; Norden.
119. HEINZE, A. (2018): Die Moorkolonisation als landschaftsprägender Faktor in Ostfriesland. – Nachrichten des Marschenrates **55/2018**: 77-78, 2 Abb.; Wilhelmshaven.
120. KRÜGER, S., DÖRFLER, W., BENNIKE, O. & WOLTERS, S. (2017): Life in Doggerland - palynological investigation of the environment of prehistoric hunter-gatherer societies in the North Sea Basin. – Quaternary Science Journal **66,1**: 3-13, 5 fig., 3 tab.; Hannover.
121. SIEBER, A. (2016): GIS-gestützte Darstellung und ökologische Bewertung der Flächenveränderung im Huvengoosmoor 1765 bis 2015. – Bachelorarbeit Inst. f. Physische Geographie u. Landschaftsökologie Leibniz Univ. Hannover: 71 S., 40 Abb., 2 Tab.; Hannover.

VII.5 Kunst, Literatur

VIII. GESETZE UND VERORDNUNGEN

IX. KARTEN

AUTORENVERZEICHNIS

A

ABEL, S. 101, 102; 103
 ADHIKARI, S. 10
 ALBRECHT, K. 50
 ARNOLD, F. 5
 AUGUSTIN, J. 48
 AUSLÄNDER, F. 115

B

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT 60
 BECHTHOLD, M. 85
 BEDOLLA, A. 72
 BEER, A.-M. 95
 BEHRENDT, A. 39
 BELTING, S. 19, 85
 BENNIKE, O. 120
 BERGHÖFER, A. 6
 BEUG, H.-J. 20
 BISCHOFF, N. 1
 BLANKENBURG, J. 98
 BLEISINGER, S. 46
 BÖHNERT, W. 21
 BONESS, M. 104
 BONN, A. 6
 BORKOWSKI, M. 116
 BRANDE, A. 61
 BRANDT, D. 26

BRASSEUR, G. 7

BRAUNER, O. 30

BREDEMEIER, B. 106

BUND DIEPHOLZER MOORNIEDERUNG 117

C

CASPARI, S. 27

CLEMENS, F. 29

COUWENBERG, J. 6, 84

D

DENHER, U. 111

DGMT 8, 38, 62

DÖRFLER, W. 120

DRÖSLER, M. 9, 10, 11, 48, 51, 63

E

EBERL, J. 10

ECKER, K. 72

ECKHARDT, T. 47

EICKENSCHIEDT, T. 48, 51

ENGELHARDT, K. 32

ESSL, F. 64

EUW, VON, M. 72

F

FELL, H. 2
 FITZE, U. 45
 FRANCK, CH. 14
 FRANK, H. 118
 FRANK, M. 28

G

GALL, B. 2
 GAUDIG, G. 50, 102, 105
 GELBRECHT, J. 29
 GERKENS, J. 57
 GLATZEL, S. 50
 GRABHERR, G. 92
 GRÄFF, T. 13, 14, 16
 GRAF, M. 106
 GRIESMEIER, V. 49
 GROBE, A. 106
 GRUBE, A. 65, 66
 GÜNTHER, A. 30, 50
 GÜNTHER, J. 107, 116

H

HAAG, M. 67
 HANSPACH, D. 89
 HARMS, A. 118
 HEINICHEN, J. 9, 48, 51
 HEINZE, A. 119
 HELLER, S. 52
 HERRMANN, N. 112
 HÖLZER, A. 17, 22
 HOFFMANN, J. 40
 HOLL, D. 53
 HOMMELTENBERG, J. 10
 HORVATH, N. 36
 HUNTKE, T. 23
 HUWE, B. 71

J

JACOB, D. 7
 JANSSON, P. 54
 JANTZ, N. 108
 JEHL, H. 43
 JESCHKE, L. 86
 JOOSTEN, H. 44, 68, 69, 84
 JURASINSKI, G. 50

K

KAULE, G. 70, 71
 KAULE, R. 71
 KAYSER, M. 52
 KÖBBING, J. 106
 KÖLLING, C. 32
 KÖNIG, D. 12, 18
 KREBS, K. 105
 KREBS, M. 50
 KRETSCHMER, H. 29
 KREYER, D. 84
 KRÜGER, S. 120
 KRUSE, M. 30
 KÜCHLER, H. 72
 KÜCHLER, M. 72
 KUNZ, W. 109

L

LANDESAMT FÜR GEOLOGIE UND
 BERGBAU RHEINLAND-PFALZ 73
 LANDESAMT FÜR UMWELT BRANDENBURG 3
 LANTSCH, P. 2
 LECHNER, A. 110
 LEHN, B. 111
 LEMMER, M. 24, 106
 LISCHIED, G. 88
 LOHILA, A. 54
 LUKA, S. 25

M

MAKKONEN-SPIECKER, K. 113
 MATHEIS, S. 112
 MAUERSBERGER, R. 30
 MEIER-UHLHERR, R. 88
 METZGER, C. 54
 MIEGEL, K. 13, 14
 MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE
 ENTWICKLUNG BRANDENBURG 74
 MOEN, A. 69
 MOOI, J. 90
 MÜLLER, J. 39, 52
 MÜLLER-KROEHLING, S. 31, 32, 41, 113

N

NATURPARK SOLLING 75
 NIEDERS. MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG 91
 NIEDERS. MINISTERIUM FÜR UMWELT 58
 NLWKN 94
 NORDT, A. 102

O

OBRACAY, K. 19
 OESTMANN, J. 106

P

PERINGER, A. 70
 PEZOLD, F. 30
 PFADENHAUER, J. 86
 PICKELMANN, L. 77
 PICKERT, J. 39
 PILLING, R. 34
 PRÜM, H.-J. 42

R

RAMMES, D. 106
 REICH, M. 106
 RINGLER, A. 92
 RITSCHER, J. 2
 ROCKEL, M. 35
 RÖSSLING, H. 79
 ROHLAND, L. 78
 ROSSKOPF, N. 10
 ROWINSKY, V. 61
 RUFFER, J. 79

S

SALZMANN, T. 16
 SAUERWEIN, M. 112
 SCHLOSS, S. 99
 SCHMID, P. 10
 SCHMIDT, S. 17
 SCHMIEDER, B. 43
 SCHMIGALLE, S. 80, 81
 SCHMILEWSKI, G. 106
 SCHNEICHEL, H.-W. 96
 SCHNEIDER, E. 93
 SCHNEIDER, O. 37

SCHOLTES, M. 82
 SCHRÖDER, C. 44
 SCHULZ, C. 49, 81
 SCHULTHEISS, J. 12
 SCHWALM, M. 55
 SCHWARZ, F. 97
 SCHWEIKLE, V. 15
 SELLE, B. 16
 SELLE, T. 13
 SIEBER, A. 121
 SORG, U. 63
 STAATLICHE NATURSCHUTZVERWALTUNG
 BADEN-WÜRTTEMBERG 59
 STEINER, M. 64
 STIFTUNG NATUR UND UMWELT
 RHEINLAND-PFALZ 83
 STOLLER, J. 37

T

TANNEBERGER, F. 69, 84
 TEUERKAUF, M. 84
 TIEMEYER, B. 85, 106
 TREPPEL, M. 12, 18, 86, 101, 103
 TUCCI, M. 14

U

URBAN, B. 17
 USINGER, H. 65, 66

V

VYBORNOVA, O. 56

W

WAGNER, T. 87
 WALTER, J. 104
 WALZ, J. 4
 WENDEL, S. 27
 WERLING, M. 93
 WERRES, I. 80
 WESTPHALEN, M. 88
 WICHTMANN, W. 44, 101
 WILHELM, B. 114
 WITT, R. 33
 WOLTERS, S. 120

232

Z

ZAK, D. 88

ZAUFT, M. 79

ZEITZ, J. 55, 86, 100

ZEMKE, J. 12, 18

ZOCH, L. 106

ZOLLNER, A. 41

ZYNDA, J. 103

Anschrift des Verfassers:

Dr. P. Steffens

Im Eickhofsfeld 7

D-30938 Burgwedel

Manuskript eingegangen am 6. Juli 2018